

Leitbild der Vereinigung

Freier Oberschwäbischer Narrenzünfte e.V.



1969 schlossen sich in Herbertingen 7 oberschwäbische Narrenzünfte zusammen und gründeten die „Vereinigung Freier Oberschwäbischer Narrenzünfte“ (VFON), um gemeinsam das Fastnachtsbrauchtum in gelebter Freundschaft getreu dem Leitsatz „Frei im Denken – diszipliniert im Handeln“ zu pflegen und die Tradition der „schwäbisch-alemannischen Fasnet“ weiterzuentwickeln.

Bis heute, im Jahr 2022, hat sich die Vereinigung auf 27 Mitgliedszünfte vergrößert. Neben der VFON gibt es weitere größere und kleinere Narrenverbände, die sich gemeinsam in der Arbeitsgemeinschaft Südwestdeutscher Narrenverbände zusammengefunden haben. Die schwäbisch-alemannische Fastnacht wurde im Dezember 2014 in das bundesweite Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes im Sinne des Übereinkommens zur Erhaltung des Immateriellen Kulturerbes der UNESCO aufgenommen.

Unser Selbstverständnis: Jedem zur Freud – Niemand zum Leid

Die schwäbisch-alemannische Fasnet ist ein wichtiger Bestandteil der europäischen Kulturlandschaft. Die Vereinigung Freier Oberschwäbischer Narrenzünfte legt Wert darauf, alle Gesellschafts- und Altersschichten einzubinden und niemanden auszuschließen.

Die Bewahrung, Förderung und behutsame Weiterentwicklung der überlieferten Fastnachtsbräuche der oberschwäbischen Narrenstädte und –dörfer sowie die „nährische“ Freundschaft unter den Mitgliedern stehen im Mittelpunkt der Aktivitäten der VFON. Sie vertritt die Interessen der schwäbisch-alemannischen Fastnacht und des Verbands gegenüber Dritten.

Die VFON versteht sich als Dienstleister und Sprachrohr seiner Mitgliedszünfte gegenüber der Öffentlichkeit. Die VFON ist in **regionale** Landschaften gegliedert.

Alljährlich hält die VFON folgende Veranstaltungen ab:

- Ringtreffen (Pflichtveranstaltung für alle Mitgliedszünfte, 3 Wochen vor dem Fasnetssonntag)
- Konvent (Generalversammlung) im Frühjahr
- Arbeitstagung und / oder Senat im Herbst
- Ringlindenmessen (am 27. Dezember in Heudorf/Bussen)

Darüber vergibt die VFON :

- Im zweijährigen Rhythmus den Oberschwäbischen Narrenpreises
„ Die Goldene Saubloder “

Unsere Werte

- An erster Stelle steht die traditionelle Ortsfastnacht. Sie wird von der VFON aktiv gefördert.
- Die Fastnacht ist untrennbar mit der Tradition des christlichen Abendlandes verbunden und wird deshalb nur innerhalb des überlieferten zeitlichen Rahmens von Dreikönig bis Aschermittwoch gefeiert.
- Die Bewahrung, Pflege und behutsame Weiterentwicklung der Fastnachtsbräuche und –figuren, der Musik, Lieder, Verse und Tänze sind die zentralen Aufgaben der VFON mit ihren Mitgliedszünften.
- Die Wertigkeit, Ursprünglichkeit und historischer Bezug der traditionellen Narrenfiguren und –bräuche stellt das größte kulturelle Potenzial der Mitgliedszünfte dar.
- Durch die Vielzahl unterschiedlicher Bräuche stiftet Fastnacht Heimatbewusstsein und trägt zur Schaffung einer regionalen Identität bei.
- Fastnacht ist sozial integrativ. In einem Miteinander der Generationen und aller Gesellschaftsschichten kann jeder nach seinen Möglichkeiten feiern. Fastnacht schafft Freude und Freundschaft durch Begegnung in einer offenen Gesellschaft, die Niemanden ausgrenzt; Gemeinnutz steht dabei vor Eigennutz.
- Die europäischen Fastnachts- und Maskenbräuche stehen in einem engen Kontext. Trotzdem und gerade deswegen lehnt die VFON Plagiate und Kopien bestehender Bräuche ab.

- Der faire Umgang miteinander sowie mit Zuschauern und Besuchern der fastnächtlichen Bräuche ist eine Selbstverständlichkeit. Bei aller Ausgelassenheit, die zur Fastnacht gehört, sind die Regeln des Anstands und der Würde zu beachten.

Unsere Ziele

- Die VFON will an erster Stelle die örtliche Fastnacht fördern und stärken, sowie die Individualität der Zünfte wird von der VFON geachtet, anerkannt und gefördert.
- Die Fastnacht soll vor allem bei jungen Menschen die Identitätsbildung fördern. Kindergärten und Schulen sollen noch stärker in die örtliche Fastnacht mit einbezogen werden, um möglichst früh bei Kindern und Jugendlichen die Verbindung zum Brauchtum der Fastnacht zu wecken und zu stärken.
- Bei allen Gesellschaftsschichten soll das Verständnis für die Traditionen geweckt werden; sie sollen in die Fastnacht integriert werden.
- Die Fastnacht soll behutsam und sicher in die Zukunft geführt und begleitet werden.
- Die Fastnacht soll als kulturelles Erbe lebendig erhalten bleiben. Dabei unterstützt die VFON das heimatliche Brauchtum im Sinne des Immatriellen Kulturerbe der UNESCO.
- Freude, Fröhlichkeit und Mitmenschlichkeit sollen durch die Fastnacht vermittelt werden.

„ Nicht jeder Mensch ist ein Narr, aber jeder rechte Narr ein Mensch. “

Hubert Missel

Erster Präsident der VFON

Aufgesetzt und verabschiedet am 8. Oktober 2022 an der Arbeitstagung der VFON in Bad Buchau.

Für die Vereinigung Freier Oberschwäbischer Narrenzünfte:

Reinhard W. Siegle

Präsident

Jochen Fundel

Vize-Präsident

Jörg Ritter

Vize-Präsident